



Trockenfuttermischungen für Hamster. Diese sollten nur als Basisfutter genutzt werden. Mischen Sie Kleinsämereien unter das Futter und suchen Sie fetthaltige Bestandteile raus.

Folgende Bestandteile kann ein gutes Hamstertrockenfutter enthalten: Getreide als Korn und Flocken z.B. Hafer, wenig Weizen, Gerste, Roggen, Hirse, Buchweizen. Kleinsämereien wie Grassamen, Kräutersamen. Ölsamen wie Negersaat, Kardi, Perilla, Leinsaat, Hanf, Mohn, Sesam. Trockengemüse und Trockenfrüchte wie Möhren, Sellerie, Fenchel, Kohlrabi, Rosinen, Äpfel, Birnen, Hagebutten, ungezuckerte Bananenchips.

Getrocknete Kräuter wie Dill, Gänseblümchen, Haselnussblätter, Kamille, Kornblumenblüten Löwenzahnwurzel mit Kraut, Melisse, Petersilie, Pfefferminzblätter, Ringelblumenblüten, Sauerampferkraut, Schafgarbe, Sonnenblumenblüten.

Nüsse/Kerne (in kleinen Mengen): Sonnenblumenkerne, Pinienkerne, Erdnüsse, Haselnüsse, Macadamia, Walnüsse, Pecannüsse, Kürbiskerne.

Weitere Bestandteile die auch einzeln als Leckerchen gegeben werden können sind: Maiskörner, Reisflocken, Erbsenflocken, Johannisbrot, ungezuckerte Cornflakes, ungezuckertes Fruchtemüsli, rohe Nudeln.

Tierische Nahrung

Hamster sind keine reinen Vegetarier, sie benötigen tierisches Eiweiß um gesund zu bleiben. Es reicht aus, 3 - 4 x die Woche tierische Nahrung zu geben. Achten Sie darauf, dass die verderbliche Nahrung sofort verzehrt wird, füttern Sie Würmer direkt aus der Hand.

Geeignet sind: Mehlwürmer, ebenso Heimchen und Grillen In geringen Mengen auch hartgekochte Eier, Magerquark und Magermilchjoghurt oder Hüttenkäse.

Frischfutter

Füttern Sie Frischfutter 1 x am Tag möglichst abends, und nur in solchen Mengen, dass es schnell verzehrt wird.

Geben Sie täglich verschiedene Gemüse, reichen Sie Obst nur 2 - 3 x die Woche als Leckerchen.

Geeignet sind: Fenchel, Möhren, Gurken, Pastinaken, Topinamur, Trauben, Erdbeeren, Paprika, frischer Mais, gelegentlich auch verschiedene Salatsorten (Feldsalat, Eisbergsalat, Ruccola, Chicoree), Sellerie, Zucchini, Äpfel, Birnen, Kürbis, Broccoli.

Grünfutter

Grünfutter sollte ebenfalls regelmäßig angeboten werden. Unter dem Begriff Grünfutter werden alle grünen Pflanzenteile zusammengefasst.

Gemeint sind vor allem Gräser und Kräuter wie Löwenzahn, Spitzwegerich, Girsch, Kamille, Minze; Küchenkräuter wie Petersilie, Basilikum, Dill und Melisse; Blumen (mit Blüten) wie Sonnenblumen, Ringelblumen, Gänseblümchen.

Kolbenhirse, Getreideähren, harte Hundekuchen, taurinfreie Katzenleckerchen und Zweige sollten als Beschäftigungsfutter nicht fehlen.

Gesundheitscheck

Hamster zeigen Krankheiten recht spät an, deshalb sollten Sie Ihren Hamster immer gut beobachten um Krankheiten rechtzeitig zu erkennen:

- Kommt er zum Fressnapf, sucht er sein Futter?
- Ist er munter, neugierig und an seiner Umgebung interessiert, buddelt und läuft er wie immer?
- Putzen er sich gründlich? Ist ihr Fell sauber, dicht und glatt?
- Sind die Augen klar und nicht verklebt?
- Ist der After sauber?
- Füllt und entleert er seine Backentaschen normal und hält er sein Gewicht?

Wenn sich der Hamster anders als normal verhält oder Ihnen Krankheitszeichen auffallen, dann gehen Sie unverzüglich zu einem Tierarzt!

Ausführliche Informationen im Internet unter:

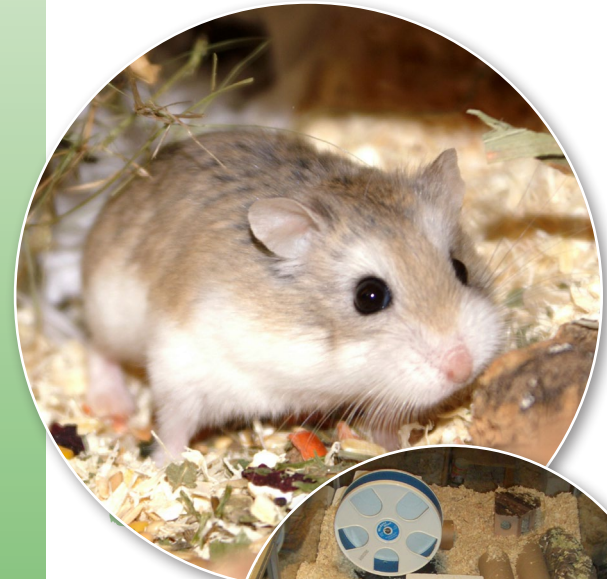
<http://www.hamsterhaltung.de/>

Buchempfehlung:

„Hamster“ von Heike Schmidt-Röger

„Ihr Hobby Zwerghamster“ von Christine Wilde
Ulmer Verlag

Goldhamster & Zwerghamster tiergerecht halten



Hamsterinfo

Mittelhamster

Syrische Goldhamster (Mittelhamster), werden ca. 17 - 19 cm lang, wiegen zwischen 80 und 130 g und können ca. 1,5 - 4 Jahre alt werden. Zu dieser Art gehören z. B. die Gold-, Teddy-, Russen-, Panda- oder auch Fleckenhamster.

Goldhamster sind absolute Einzelgänger und hauptsächlich nachtaktiv.

Zwerghamster

Als Heimtiere verbreitet sind vor allem Campbell-, Roborowski-, Chinesische- und Dsungarische Zwerghamster.

Art	Größe	Gewicht	Alter
Dsungaren	9-10 cm	30-50 g	1,5-3 J.
Campbell	8-9 cm	30-50 g	1,5-3 J.
Roborowski	7-9 cm	25-35 g	1,5-2,5 J.
Chinesische	9-11 cm	30-40 g	2-4 J.

Zwerghamster sind eher dämmerungsaktiv, in der Heimtierhaltung sind sie auch oft tagsüber unterwegs.

Einige Zwerghamster leben in der freien Wildbahn im Familienverband (monogam), auch in Gefangenschaft leben sie mitunter eine Zeit lang friedlich mit ihren Artgenossen zusammen. Paare sorgen dann allerdings alle 4 - 5 Wochen für Nachwuchs.

Gleichgeschlechtliche Tiere vertragen sich nach der Geschlechtsreife meist nicht mehr und müssen getrennt werden, sobald sie sich streiten oder massiv angreifen. Deshalb sollten auch Zwerghamster in der Heimtierhaltung einzeln gehalten werden!

Kaufen Sie keinen Hamster für Ihre kleinen Kinder! Da sie nachtaktiv und sehr klein sind, eignen sie sich nicht als Spielgefährten.

Hamster eignen sich gut für ältere Kinder (ab 12 Jahren) und Erwachsene, die gerne Tiere beobachten wollen.

Tiergerechte Hamsterbehausung

Größe

Das absolute Minimum für alle Hamsterarten ist ein Käfig, Aquarium oder Terrarium mit der Mindestgröße von: Breite 100 x Länge 50 x Höhe 50 cm.

Kein Tier sollte im Minimum leben müssen! Grundflächen von ca. 1 m² sind tiergerechter!

Einrichtung

Verzichten Sie bei der Einrichtung des Hamsterheims auf Plastik und Gitteretagen, dort besteht Verletzungsgefahr.

Gestalten Sie lieber einen interessanten, abwechslungsreichen Käfig mit Holztagen, Weidenbrücken, durchlöchernten Baumstümpfen, Heunestern, Heubergen, Korkröhren und -rampen, langen Papprollen, Sandbuddelkästen, Wurzeln, langen Ästen, etc..

Vergessen Sie nicht ein großes Haus mit mehreren Kammern, in dem der Hamster mit seinen Vorräten viel Platz hat. Auch mit dick gefüllten Backentaschen sollte er problemlos durch die Tür passen, die Öffnungen müssen für Mittelhamster mindestens 5 cm, für Zwerghamster 3,5 cm groß sein!

Mittelhamster sollten ein Haus von ~ 18 cm Kantenlänge haben, Zwerghamster brauchen ~ 14 cm. Tiergerechter sind 2 oder mehr Häuser und Unterschlüpfе

Bastelideen

Bauen Sie Ihrem Hamster doch auch mal selber Spielzeug, z. B. einen Iglu/eine Höhle. Wickeln Sie nasses Toilettenpapier um einen Luftballon, lassen Sie es trocknen (auf der Heizung), schneiden Sie es auf und entfernen sie den Ballon, fertig ist die voll verdauliche Hamsterhöhle.

Ein Labyrinth aus einem alten Karton: Einfach einen Eingang ausschneiden und aus dicker Pappe Wände einziehen. Umgedreht in die Einstreu gestellt wird das sein schöner Schlafplatz.

Die richtige Einstreu

Geeignet sind, z. B. Hanfstreu oder das normale Kleintierstreu, dazu Heu oder Stroh. Zum Nestbauen geben Sie unpärfümierte Taschentücher oder Toilettenpapier (samt Rollen). Die Einstreu muss mindestens 10 cm hoch eingefüllt werden. Hamsterwatte und Stroffreste sind ungeeignet und gefährlich.

Für die Fellpflege ist eine Badeecke mit Chinchillasand unentbehrlich. Verwenden Sie nur Chinchillabadesand, welcher speziell gebrannt und damit abgerundet ist.



Verwenden Sie kein Katzenstreu: Klumpstreu kann im Magen der Tiere verklumpen, schon der Staub schädigt die Lungen. Jedes Katzenstreu kann bei Verzehr giftig sein!

Die Hamstertoilette sollte täglich gereinigt werden, das gesamte Gehege höchstens alle 2 - 4 Wochen. Geben Sie nach der Reinigung etwas altes Streu und Futter in das Nest zurück.

Zubehör

Eine saubere, nicht tropfende Trinkflasche oder Wassernapf, sowie ein feststehender, schwerer Futternapf für das Frischfutter sollten nicht fehlen.

Laufräder

Handelsübliche Laufräder sind gefährlich, sie sind zu klein und sorgen für eine Rückradverkrümmung, der Hamster kann sich in ihnen verletzen (Einklemmen, Knochenbrüche, Strangulieren etc.), Plastiklaufräder könnten angeagt werden, die verschluckten Plastikteile führen zu Darmverletzungen.

Gute Laufräder haben einen Durchmesser von 30 cm für Mittelhamster und 20 - 25 für Zwerghamster, sie sind auf der Seite mit der Aufhängung geschlossen und sie haben eine geschlossene Lauffläche. Solche Räder können Sie bei www.rodipet.de kaufen.

Verzichten Sie auf Laufkugeln / Joggingbälle und ähnliche Geräte, in die der Hamster gesteckt wird, um damit durch die Wohnung zu kugeln. Diese Kugeln sind gefährlich! Sie sind zu klein und für das Tier extrem unangenehm!

Ernährung

Nagerstangen, Joghurtdrops und andere zucker- und fettreiche Nahrungsmittel gehören nicht in den Hamstermagen. Honig und Zucker verkleben die Backentaschen und führen zu Übergewicht.

Trockenfutter

Ein Mittelhamster benötigt täglich ca. 2 Teelöffel eines ausgewogenen Trockenfutters, ein Zwerghamster nur etwa die Hälfte. Im Zoofachhandel bekommen Sie

